Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV Tiergesundheit

07/2022

Aktinobacillose

Krankheit der Weichteile und der Lymphknoten, vergleichbar mit Aktinomykose.

1 Empfängliche Arten

A. lignieresii: Rind und Schaf; A. equuli/ A. suis: Schwein, Pferd; A. seminis: Widder; A. salpingitis: Huhn. Selten beim Mensch.

2 Erreger

Familie *Pasteurellaceae*, Genus *Actinobacillus* formt eine heterogene Gruppe. Gram-negativ fakultativ anaerob; unbeweglich und nicht sporenbildend

3 Klinik/Pathologie

Rind: *A. lignieresii*: Chronische, granulomatöse Infektion der Zunge (Holzzunge), seltener anderer Gewebe. Kleine Abszesse mit Proliferation der Umgebungsgewebe sichtbar. Der Eiter enthält Körner von 1 mm Durchmesser (kleiner als die Schwefelkörner bei der Aktinomykose). Verbreitung der Infektion über die Lymphgefässe und durch Invasion in die lokalen Lymphknoten.

Schaf: *A. lignieresii*: Lokalisation vorwiegend im Mundbereich (Lippen-Aktinobazillose), aber auch auf der Haut, in den Lymphknoten, der Lunge sowie den Weichteilen von Kopf und Hals; *A. seminis*: Epididymitis beim Widder.

Pferd: *A. equuli*: Septikämie mit Paralyse und rasch eintretender Tod bei neugeborenen Fohlen. Bei adulten Tieren bewirkt *Actinobacillus* häufig eine Sekundärinfektion des Respirationsapparats. Bei prolongiertem Verlauf nach einiger Zeit purulente Arthritiden und sporadische Aborte; *A. suis*: Sporadische Fälle.

Schwein: *A. equuli:* Septikämie der Ferkel, Enteritiden und Arthritiden; bei den adulten Tieren: Metritiden und sporadische Aborte; *A. suis:* Bei Tieren jeden Alters: Septikämie, renale und genitale Infektion.

4 Verbreitung

Weltweit.

5 Epidemiologie

Die Aktinobacillen gehören zur Normalflora der Schleimhäute des oberen Atmungs- und Verdauungstrakts der Wiederkäuer, Schweine, Pferde und Nagetiere. Sie sind nur opportunistisch pathogen. Im Allgemeinen werden nur sporadische Fälle beobachtet. Die Infektion erfolgt nach Verletzungen der Mundschleimhaut. Die Aktinobacillen können dank proteolytischer Enzyme in die Gewebe eindringen.

6 Diagnose

Klinischer Verdacht. Bestätigung durch kulturellen Erregernachweis.

7 Differenzialdiagnosen

Aktinomykose.

8 Prophylaxe/Therapie

Mögliche Therapie: Vollständige Exzision rund um Läsion;. Achtung: Chronische Läsionen können weitere Bakterien (z.B. *Actinomyces bovis*) enthalten. Es gibt keine kommerziellen Impfstoffe.

9 Untersuchungsmaterial

Organe, Sekrete, Eiter.

10 Gesetzliche Grundlagen

Fleischuntersuchung: bei generalisierter Aktinobacillose oder Aktinomykose: ganzer Schlachttierkörper genussuntauglich (VHys, Anhang 7, Ziffer 1.1.2.k.); sonst Körperteile oder Organe mit krankhaften Veränderungen genussuntauglich (VHyS Anhang 7, Ziffer 1.2.5).